

Philipsburg, Saint Maarten – Charlestown, Nevis – Cabrits,  
Dominica – Les Saintes – Deshaies, Guadeloupe – Falmouth  
harbour, Antigua – Gustavia, Saint Barthelemy – Philipsburg,  
Saint Maarten

Alle Ausflüge werden von englisch sprechenden Führern  
begleitet.

Zeitangaben für die jeweiligen Ausflüge sind geschätzt und  
können abhängig vom Straßenzustand,  
Verkehrsaufkommen, Wetter- und Seebedingungen  
variieren. Die Zeitangaben für Aufenthalte an den  
Sehenswürdigkeiten sind ebenfalls unverbindlich.  
Mindestteilnehmerzahlen beziehen sich auf die gesamte  
Gruppe bzw. auf die Fahrgäste je Bus.

Der für einen Ausflug erforderliche Fitnessgrad hängt von  
der Art der jeweiligen Aktivität ab, an der Sie teilnehmen.

Star Clippers gibt hierzu eine generelle Empfehlung, es  
kann aber nicht die individuelle Kondition jedes Passagiers  
von der Reederei bewertet werden. Falls Sie sportliche  
Aktivitäten wie Wanderungen, Schnorcheln und  
Bootsfahrten durchführen möchten, sollten Sie eine  
durchschnittliche bis gute Kondition besitzen und sicher  
sein das Sie sich den Ausflug selbst zumuten können.



Bitte vergessen Sie nicht dass die karibischen Inseln ein Subtropisches Klima haben. Schwere Regenfälle können sich negativ auf Straßen und Stätte auswirken. Sollte dies vorkommen werden die Ausflüge geändert.

Bitte vergessen Sie nicht dass die karibischen Inseln ein Subtropisches Klima haben. Schwere Regenfälle können sich negativ auf Straßen und Stätte auswirken. Sollte dies vorkommen werden die Ausflüge geändert.

Für Ausflüge mit inkludiertem Schnorcheln gilt: Wenn aufgrund von Wetter-, Seebedingungen oder allgemeiner Sicherheitsvorsorge der Schnorchel Ort nach Aussage der Ausflugsorganisation oder des Boots-Kapitän geändert werden



## SAINT MAARTEN

**Landschaftlich schöner Transfer zum Flughafen**

Mit klimatisierten Bussen  
Min. 10 Pers., Max. unbegrenzt  
Dauer 3½ Std.  
Euro 48

Aufgeteilt seit 1648 zwischen Holländern und Franzosen ist St. Maarten eines der ungewöhnlichsten Reiseziele in der Karibik. Zwei Nationen teilen sich eine Insel, und jeder Teil hat sein eigenes kulturelles Erbe und seine eigene Persönlichkeit. Die französische Seite, Saint Martin, ist ruhig und gesegnet mit atemberaubend weißen Stränden, französischer Küche und mondänen Hotelanlagen. Die holländische Seite, Sint Maarten, entspricht mehr dem karibischen Stil mit farbenfrohen Häusern und tropischem Ambiente. St. Maartens Hauptstadt Philipsburg quillt über vor Duty-Free-Shops, guten Restaurants und einem lebhaften Nachtleben. Die gesamte Wirtschaft der Insel und 70 Prozent der Arbeitskräfte hängen vom Tourismus ab. Außerdem ist die Insel zollfreies Gebiet, was sie noch attraktiver für Touristen macht. Und beide Seiten, die französische, wie auch die holländische, können sich glücklich schätzen für ihre zahlreichen Sandstrände und Buchten, die ideal zum Schwimmen, Schnorcheln und für Wassersport geeignet sind.

Nach der Abfahrt vom Hafen gegen 8:45 Uhr werden die Ausflugsteilnehmer im nahe gelegenen Philipsburg an der Front Street abgesetzt, wo ihnen eine Stunde zum Herumschlendern und Einkaufen zur Verfügung steht (Geschäfte öffnen um 9 Uhr). Nachdem sie die holländische Hauptstadt genossen haben, fahren die Teilnehmer vorbei an den Salzseen, einstmalige Haupteinnahmequelle der Insel, zum Oyster Pond und vorbei an einem Aussichtspunkt, von dem aus Kitesurfer beim Flug über die Wellen fotografiert werden können, danach geht es nach Orient Bay, dem St. Tropez der Karibik, wohl bekannt für seine freizügige Kleiderordnung. Saugen Sie die atemberaubenden Ausblicke auf den offenen Atlantik und die in der Ferne schimmernden Hügel von St. Barths in sich auf, nehmen Sie sich etwas Zeit, um den weißen Sand unter ihren Füßen zu spüren, und dann geht es weiter durch die malerische Landschaft des französischen St. Martin zum Dorf Grand Case, der Feinschmeckerhauptstadt der Karibik und Standort von 40 Restaurants voller kreolischer Kultur und Lokalkolorits.

In Marigot, der Hauptstadt der französischen Seite von St. Martin, unterbrechen Sie die Fahrt für eine Stunde, um noch einmal auf die Jagd nach Reiseandenken zu gehen, zollfrei einzukaufen und/oder einen Kaffee in einem der typischen französischen Cafés zu genießen.

Danach verlassen Sie die bezaubernde französische Hauptstadt Marigot über die französische Zugbrücke und fahren durch Sandy Ground und Nettle Bay nach Terres Basses, dem Wohnsitz der Reichen und Berühmten mit ihren herrlichen Privatvillen. Nach dem Verlassen von Terres Basses geht es noch einmal über die Grenze mit einem atemberaubenden Blick über Cupecoy, dann passieren Sie Sint Maartens Mullet Bay Golfplatz und es geht nach Maho, einer Mekka der Nachtschwärmer. Der Ausflug endet gegen 12:30 Uhr an der Abflughalle des Princess Juliana International Airport.



## NEVIS

Von St. Kitts nur durch eine 4 km breite Wasserstraße getrennt, liegt Nevis im nördlichen Teil der Leeward Inseln in der östlichen Karibik. Nevis ist bekannt für seine natürliche Schönheit, elegante Plantagen und traumhafte Strände. Die Hauptstadt von Nevis ist eine gut erhaltene alte karibische Stadt, die den Besucher mit reizvollen Shoppingmöglichkeiten und zahlreichen Restaurants lockt. Wie keine andere karibische Insel verkörpern St. Kitts und Nevis üppige Tropenparadiese, wie sie sonst nur aus dem Südpazifik bekannt sind. Die Atmosphäre ist hier schier greifbar, bestückt mit einem betäubenden Gemisch aus Seeluft, Sonnenlicht und unglaublich reicher Vegetation. Die Insel erhebt sich zu einem wolkenverhangenen Wald, in dem flinke grüne Meerkatzen und bunte tropische Blumen zu finden sind. Für Ökotouristen oder ganz einfach jene, die sich an der Schönheit der Natur erfreuen können, übertrifft Nevis alle Erwartungen. Dabei macht die Natur nur einen kleinen Teil des Reizes dieser winzigen, relativ unberührten Insel aus. In vergangenen Zeiten galten St. Kitts und Nevis als Perlen der britischen Karibik, reiche und enorm wichtige Inseln, die in ganz Europa gefeiert wurden. Nevis, die „Königin der Karibik“, besaß unvorstellbaren Reichtum dank ihrer super-produktiven Zuckerindustrie, während auf St. Kitts die uneinnehmbare Festung von Brimstone Hill als das Gibraltar der West Indies galt. In all dieser ruhmvollen Geschichte ist natürlich auch Romantik zu finden, denn auf Nevis lernte der junge Horatio Nelson seine Fanny Nisbet kennen und heiratete sie hier, nachdem er ihr, dem sozialen Leben der wohlhabenden Gesellschaft der Insel gemäß, gebührend den Hof gemacht hatte.

### Ursprungs-Pfad und Regenwaldwanderung

Dauer 3 Std.

Min. 6 / Max. 30 Pers.

Euro 52

Schwierige Wanderung

Auf einer mäßig schweren Tour durch den üppigen Regenwald entdecken Sie die Flora und Fauna von Nevis – eine Vielfalt an Pflanzen, Bäumen und Sträuchern - inklusive Bambus, tropischen Obstbäumen und grünen Meerkatzen. Wir wandern durch den üppigen, überdachten Urwald zu einem auf 550 m Höhe gelegenen Platz mit perfekter Rundumsicht. An klaren Tagen können Sie von dort die vulkanische Aktivität auf Montserrat beobachten und haben spektakuläre Blicke auf die Nachbarinseln Antigua, Redonda, St. Kitts und Booby Island. Bewundern Sie die farbenfrohen traditionellen Häuser und Läden der Insel und spüren Sie das Leben der Dorfbewohner, wenn Sie durch die pittoresken Dörfer bummeln. Die betörende Schönheit der nevisianischen Landschaft wird einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen.

Komfortable geschlossene Lafschuhe mit fester Sohle und leichte Kleidung werden für diese Tour vorgeschlagen.

Die Erkundung von Nevis' Flora und Fauna beträgt etwa zwei Stunden.

Die Fahrt zum Regenwald ist ein direkter Transfer ohne Fremdenführer. Ab der Ankunft an der Basis wird der Ausflug von einem örtlichen Naturführer begleitet.

Die Wanderung ist teilweise etwas schwierig, vor allem wenn es vorher geregnet hat



**Die Düfte von Nevis**

Mit klimatisiertem Fahrzeug

Mit Fahrer / Führer

Min. 4 Pers., Max. 75 Pers.

Dauer 3 ½ Std.

Euro 55

Eine 5-minütige Fahrt bringt Sie zum kleinen Historischen Museum von Nevis, das sich in Hamilton House befindet, benannt nach dem berühmtesten Sohn der Insel, Alexander Hamilton, dem ersten Sekretär der Badequelle. Dort werden Ihnen die medizinischen Vorzüge der natürlichen Quelle erläutert.

Auf dem Weg zur Montpelier Plantage, die sich über 12 Hektar üppiges Grasland erstreckt, genießen Sie den Zauber und die Ruhe des ländlichen Nevis. Dieses Landgut gehört zur Kette „Relais & Chateaux“ und bietet einen atemberaubenden Blick über Charleston und St. Kitts. Die ehemalige Zuckerrohrpflanzung zählt heute zu den feinsten Herbergen von Nevis. Über dem Hotel liegt viel historischer Zauber. Die Kanonen, Steinpflaster und die kupfernen Sirupkessel zeugen von einer Zeit, zu der Montpelier eine Zuckerrohrplantage und das Heim des Gouverneurs von Nevis war - dessen Nichte, Fanny Nisbet, besuchte ihn mehrere Male und brachte bei diesen Gelegenheiten ihren Liebhaber, Lord Nelson, mit. Die dreihundert Jahre alte Windmühle wird heute als Veranstaltungsraum für Candle Light Dinners genutzt, die schwarz-weißen georgianischen Außengebäude wurden zu Büros und einem Laden umgebaut. Ihr Fahrer wird Ihnen das weitläufige Gelände näher bringen.

Weiter geht es mit einem Besuch des Golden Rock Inns, einer liebevoll restaurierten Zuckerplantage aus dem achtzehnten Jahrhundert. Das 39.000 Quadratmeter große Landgut liegt an den Hängen des Mount Nevis, ist von Regenwald umgeben und eröffnet atemberaubende Panoramablicke. Noch im Originalzustand sind der Kamin, die hofeigene Mühle und die alten Küchenquartiere mit ihren gewölbten Decken. Dieser Ort steckt voller Geschichte und wenn Sie den Hof durchqueren, der von tropischen Blumen gesäumt ist, verschwimmen die Grenzen zwischen Vergangenheit und Jetztzeit.

Sollten Sie plötzlich frösteln oder Ihnen die Haare zu Berge stehen, so liegt dies an der Nähe zum Jumby Estate. Dieses Gut gehörte Eden Browne und man munkelt, es werde vom Geist einer Braut heimgesucht, die ihren zukünftigen Ehemann bei einem Duell in der Nacht vor ihrer Hochzeit verlor. (ausserlich)

Weiter geht es zur Nisbet Plantage, einem idealen Ort, um sich auf der Insel zu entspannen. Dieses berühmte Haus ist das einzige mit Zugang zum Strand und es werden Ihnen dort Erfrischungen gereicht.

Sie fahren vorbei an den Ruinen der Cottle Church, ehemals für die Gottesdienste der Sklaven erbaut, und weiter vorbei an Jamestown, der ersten Siedlung der Insel, die von einer Flutwelle vernichtet wurde.

Ihr nächster Halt ist die anglikanische St. Thomas Kirche, die zu den ältesten Kirchen der östlichen Karibik zählt. Vor dort aus beenden Sie Ihre Inselumrundung und es geht zurück nach Charlestown.



## DOMINICA

Dominica verdankt ihren Namen der Tatsache, von Kolumbus an einem Sonntag entdeckt worden zu sein. Landläufig heißt es: „Wenn Kolumbus der Karibik heute einen Besuch abstattete, Dominica wäre die einzige Insel, die er wieder erkennen würde“. So findet der Besucher der heutigen Zeit mit Dominica eine unberührte, an natürlicher Schönheit reiche Insel vor. Die einzige Gemeinsamkeit mit Dominicas karibischen Nachbarn ist die Tatsache, dass Briten und Franzosen um die Herrschaft auf der Insel kämpften. Die Briten siegten und beherrschten Dominica bis zu seiner Unabhängigkeit im Jahre 1978. Hier endet jede Ähnlichkeit der Insel mit ihren Nachbarn. Mit 10 km Länge und 5 km Breite ist Dominica keine typische bewohnte Insel der Karibik. Vielmehr ist sie eine üppige, bergige Insel mit nur wenigen Stränden oder überentwickelten Touristenattraktionen. Die gesamte Atmosphäre Dominicas beruht auf ihrer Waldlandschaft. Die Bergketten erstrecken sich über die gesamte Insel und erreichen eine Höhe von bis zu 1600 m. Die Berge stellen nicht nur das geographische, sondern auch das ökologische Rückgrat der Insel dar. Ihre Hänge sind mit dichtem Regenwald und Laubwerk bedeckt und lassen rund 365 Flüsse und Ströme mit zahlreichen Wasserfällen und Seen entstehen. Dominica ist ein wahres Naturparadies, das vor einzigartiger Schönheit geradezu strotzt.

Die Hurrikansaison verläuft nach offiziellen Angaben von Juni bis Ende November, wobei zu Beginn der Saison mit schlechten Wetterbedingungen zu rechnen ist. Dies kann dazu führen, dass Ausflüge verspätet beginnen oder die Ausflugsstationen geändert werden müssen, falls der Ausflug nicht pünktlich begonnen werden kann. Das Wetter während der ersten paar Monate ist unberechenbar.

**River Tubing im Land der 365 Flüsse**

Mit klimatisierten Fahrzeugen

Dauer 3 1/2 Std.

Min. 10, Max. 30 Pers.

Euro 60

Mit Fahrer – Führer zum/ vom Layou River

Hier geht alles ums Wasser ... River Tubing und Schwimmen im turbulenten smaragdgrünen Wasser des Emerald Pools. Waiti-Kabuli ist der original karibische Name von Dominica und bedeutet „Ihr Körper ist hoch gewachsen“. Die bergige und zerklüftete Landschaft dieser Insel birgt viele Naturwunder wie wilde Flüsse, verzauberte Seen und lauschige Täler.

Sie setzen Sie ihren Weg fort hinunter in den atemberaubenden Einschnitt des Layou Tals bis zu dem Punkt, wo unser River Tubing Abenteuer beginnt. Auf einer 30 bis 40-minütigen Fahrt bringen wir Sie zum Startpunkt, wo Sie eine kurze Sicherheitseinführung bekommen und danach mit Rettungsweste, einem modifizierten Reifenschlauch und einem Paddel ausgestattet werden. Dann geht es hinein in den Fluss. Wenn jeder im Wasser ist, lockert der Führer die Sicherheitsleinen und los geht's in leichten Kreisen durch die Stromschnellen, immer die sich verändernde exotische Landschaft im Blick – falls nicht anderes Sie auf Trab hält!

Erleben Sie die Kraft der Natur, wenn Sie trudelnd über seichte Stromschnellen den Fluss hinunter wirbeln und gleichzeitig die sich stetig verändernde exotische Kulisse in sich aufnehmen – wenn Sie können! Unsere erfahrenen und professionellen Führer immer nur einen Ruf weit entfernt, um stets für Ihre Sicherheit und Ihren Komfort zu sorgen.

Wieder an Land tanken Sie auf im Hillsborough Reception Center, wo Erfrischungen wie frische Früchte und unser berühmter Rumpunsch serviert werden. Und bei der Rückkehr zum Schiff kann nur ein Wort die gemachte Erfahrung beschreiben ... WOW!

Unbedingt Handtücher mitbringen!

Die Fahrt zum Abfahrtsplatz am Layou River dauert 45 Minuten

Sie werden ca. 1 Stunde auf dem Fluss verbringen

Dieser Ausflug ist für Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen nicht geeignet

Angemessenen Wander- und Badeschuhe werden dringend empfohlen

Der genaue Ablauf der Tour hängt vom jeweiligen Zustand des Flusses ab.

Lokale Reiseleiter begleiten die Flussreise



**Ruderpartie auf dem Indian River**

Transfer mit klimatisiertem Fahrzeug

Min. 10, Max. 25 Pers.

Dauer 2 ½ Std.

Euro 40

Mit Fahrer – Führer zum/ vom Indian River

Wimmelnd vor Leben und gleich einer Minaturlandschaft des Amazonas fließt der Indian River mitten durch die Stadt Portsmouth bis in den Norden der Insel Dominika. Er verdankt seinen Namen dem Volk der Kalinago, die früher als Karibische Indianer bezeichnet wurden und die am oberen Flusslauf des Indian River siedelten.

Der Fluss fließt den Morne aux Diables hinunter und schlängelt sich dann in Form von Mäandern durch das Tiefland, wo er in die karibische See mündet. Da die Tiefebene leicht unterhalb Normal Null liegt, ist das Wasser des Flusses dort brackisch, wodurch sich ein einzigartiges Ökosystem entwickeln konnte. Einige Tierarten wie Reiher, Eisvögel und Leguane sind nur in diesem Teil Dominikas anzutreffen. Vielen von diesen Tieren sind selbst nach dem Sturm „Maria“ noch zu beobachten. Die Vegetation wächst und gedeiht wieder.

Erfahrene Bootsleute übernehmen das Ruder und führen Sie gemächlich in hölzernen Booten den Fluss entlang, so dass Sie ganz entspannt die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt des Flussufers bewundern können.

Entdecken Sie hautnah die Drehplätze von „Fluch der Karibik“. Flussaufwärts verlassen Sie Ihr Boot und spazieren für 10 Minuten durch die Botanischen Gärten und Sie besuchen die berühmte „Bush Bar“. Versuchen Sie den charakteristischen Rumpunsch, sehr passend als „Dynamit“ bezeichnet, ein einzigartig kraftvolles Getränk. Es gibt viel zu sehen, deshalb vergessen Sie nicht Ihre Kamera!

Dann geht es zurück ins Ruderboot und den Fluss hinab, wo Ihre Busse schon auf Sie warten und Sie zurück zum Schiff nach Cabrits bringen.

Ca. 15 minütige Fahrt zur Bootsstation am Indian River

Der Bootsfahrt geht eine Sicherheitseinweisung voraus

Die Hin- und Rückfahrt auf dem Fluss dauert ca. 1 Stunde

Lokale Reiseleiter begleiten die Flussreise

**Syndicate Naturpark-Wanderung**

Mit klimatisierten Bussen und zu Fuß

Dauer: 4 Std.

Min. 10, Max. 40 Pers.

Euro 48

Ihr Ausflug beginnt mit einer kurzen Fahrt in klimatisierten Fahrzeugen durch Portsmouth, die zweitgrößte Stadt der Insel, vorbei am landschaftlich schönen Indian River und hinauf zum Syndicate Nationalpark, einem Waldgebiet im Norden der Insel. Dort treffen Sie auf Ihren geschulten Waldführer, der Sie zu einer interessanten Wanderung entlang des Naturlehrpfades mitnimmt, die bis auf 600 Meter über dem Meeresspiegel hinaufführt und auf der Sie viel Wissenswertes über Flora, Fauna und besonders über die exotische Vogelwelt dieses Waldgebietes erfahren werden. Der Nationalpark ist eine Besonderheit, da er das letzte Habitat der beiden endemischen Nationalvögel, der Kaiseramazone (Sisserou) und der Blaukopfamazone (Jaco), ist. Die Kaiseramazone wurde in ein Vogelschutzgebiet gebracht bis die Vegetation wieder nachgewachsen ist. Am Ende Ihrer Vogelbeobachtungstour geht es auf eine Erfrischung zum Syndicate Resource Center. Danach geht es zurück zum Schiff nach Cabrits.

Die Fahrt zum Syndicate National Park dauert 45 Minuten.

Die Wanderung dauert ca. 1 ½ Stunden bei gemächlichem Schritt.

It is 45 minutes drive to Syndicate National Park

The walk is approx 1h30 at a gentle pace



### Liebe & Schokolade

Transport mit klimatisiertem Fahrzeug

Min. 6, Max. 15 Pers.

Dauer: 3 Std.

€ 60

Liebe und Schokolade sind seit Urzeiten Synonyme. Die Azteken sprachen Schokolade aphrodisierende Wirkung zu, und Montezuma konsumierte Unmengen von Kakaobohnen, um seine Manneskraft zu stärken. Neuere wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen die Wirkungen des Kakaos. Schokolade enthält Substanzen wie Serotonin, das Glückshormon, und Phenylethylamin, das vom Gehirn produziert wird, wenn Menschen sich verlieben.

Dieser Ausflug führt Sie zu einem Inselparadies, wo Liebe und Schokolade und die Liebe zur Schokolade untrennbar miteinander verflochten sind.

Genießen Sie eine komfortable klimatisierte Aussichtsahrt über die Insel bis zu unserem Ziel, dem Pointe Baptiste Estate nahe dem Dorf Calibishie. Der Estate befindet sich in Privatbesitz und erstreckt sich über 25 Morgen. Es gibt ein Gästehaus aus dem Jahre 1930, darüber gelegen eine Schokoladenfabrik mit einem Cottage und wunderbare Gärten voller Blumen.

Alles begann mit einer Liebesgeschichte. Vor langer Zeit trafen und verliebten sich die zwei Adligen Lennox Napier und Elma Gordon Cumming. Leider stand ihre Liebe unter einem unglücklichen Stern, denn Elma war verheiratet und Mutter zweier Kinder. Elma opferte alles, um mit ihrem Geliebten zusammen sein zu können. Sie ließ sich von ihrem Ehemann scheiden und verlor das Sorgerecht für ihre beiden Kinder. Ehescheidungen waren zu jener Zeit ein Skandal, und Skandale waren Elma nicht fremd; ihr eigener Vater war wegen eines Betrugs beim Bakkarat mit dem Prinzen von Wales (später Edward VII) der Prozess gemacht worden, deshalb unehrenhaft aus der Armee entlassen und für den Rest seines Lebens von der Gesellschaft gemieden worden.

Elma und Lennox erkundeten Dominica erstmals im Jahr 1931 während einer Karibikkreuzfahrt (manchmal verändern Kreuzfahrten das Leben!). Im darauffolgenden Jahr zogen sie auf die Insel, siedelten sich in der Nähe von Calibishie an und bauten dort inmitten eines undurchdringlichen Urwaldes ein Haus, das sie Pointe Baptiste nannten.

Die Schokoladenfabrik ist eigentlich das geistige Produkt ihres Großsohns, der auf Pointe Baptiste aufwuchs, aber auch einige Zeit in England und Frankreich verbrachte, wo er seine Liebe zu feiner Schokolade entwickelte. Als er zurückkam, stellte er fest, dass es unmöglich war, Schokolade in der Qualität zu erwerben, die er aus Europa gewohnt war. Also entschied er sich, diesen Missstand zu beheben. In der Tat studierte er die Kunst der Schokoladenherstellung, baute mehrere Trockengestelle und produzierte aus den auf dem Gut geernteten Kakaobohnen kleine Mengen dunkler Schokolade mit 80% Kakaogehalt.

Obwohl er ursprünglich nur eine kleine Menge für den Eigenverbrauch herstellen wollte, wuchs seine Reputation durch Mund-zu-Mund-Propaganda, und man klopfte an seine Pforte, um auch etwas von der köstlichen Schokolade zu erwerben.

Heute ist die Schokoladenfabrik ein kleiner Familienbetrieb; die Kakaobohnen werden auf Pointe Baptiste ökologisch und nachhaltig angebaut und geerntet.

Erleben Sie, wie Schokolade hergestellt wird, und entdecken Sie den unnachahmlichen Geschmack dieser Gourmetschokolade: Zartbitterschokolade (60%, 80%, 90% oder sogar 100% Kakaogehalt) aromatisiert mit Ingwer, Kaffee, Gewürzen (Muskatnuss, Zimt & Nelken), Chili, Zitronengrass, Mandarine, Minze und Milkschokolade. Jeder Gast erhält eine Tafel Schokolade seiner Wahl und kann natürlich auch Schokoladentrüffel oder Kakaonibs erwerben.

Außerdem umfasst dieser Ausflug einen Spaziergang durch den Blumengarten, einen der schönsten auf Dominica, mit zahlreichen Großen Bäumen, Blütenpflanzen, Orchideen und Heilpflanzen. Die Luft ist geschwängert vom Duft von Jasminblüten, von Ylang-Ylang und Frangipani und ein wahres Paradies für Vögel, Schmetterlinge und Naturfreunde.

Am Ende des Ausflugs bleibt noch etwas Zeit, um Erfrischungen einzunehmen. Dann geht es zurück zum Schiff.

45 Minuten Fahrtzeit nach Pointe Baptiste und zurück je Strecke





## LES SAINTES

Nur 2 km südlich von Guadeloupe liegt diese aus acht kleinen Inseln bestehende Gruppe. Nur zwei der Inseln, Terre-de-Haut und Terre-de-Bas, sind attraktiv für Touristen, da die anderen sechs Inseln wenig mehr als „Felsen im Wasser“, darstellen. Die Inselbewohner sind hauptsächlich Fischer, bekannt für ihre langen Boote und sonderbaren Sonnenhüte. Iles des Saintes ist berühmt für seine wunderschönen Strände und Riffs, die Taucher der ganzen Welt anlocken. Dennoch hat der Tourismus noch kein großes Ausmaß erreicht und den Charme dieser zauberhaften Inseln nicht geschmälert. Unser Ausflug führt Sie in die winzige Hauptstadt „le Bourg“, ein ebenso liebenswertes wie pittoreskes Küstendorf.

## GUADELOUPE

Guadeloupe ist eine Karibikinsel mit tropischen Regenwäldern und einem Vulkan im Zentrum. Außerdem ist Guadeloupe ein französisches Überseedepartement, zwar 6900 Kilometer von Paris entfernt, aber mit derselben Landessprache, Kultur und Küche wie auf dem Kontinent. Der in der Karibik gelegene Archipel besteht aus mehreren sehr unterschiedlichen Inseln. Guadeloupe selbst besteht aus zwei Inseln, Basse-Terre und Grande-Terre, die nur durch einen Meerwasserkanal, die Rivière Salée, voneinander getrennt sind. Die restlichen Inseln sind Marie Galante, La Désirade und Les Saintes (weiter draußen im Meer), St. Martin und St. Barthélemy ca. 200 Kilometer nordwärts. Die wie ein Schmetterling geformte Hauptinsel hat eine Gesamtfläche von 1380 Quadratkilometern. Der westliche Flügel, Basse-Terre, ist 808 Quadratkilometer groß, der östliche Flügel, Grande-Terre hat eine Fläche von 560 Quadratkilometer. Guadeloupe besitzt knapp 387000 Einwohner, die Hälfte davon ist jünger als 20 Jahre. Diese Zahlen beziehen sich auf alle Guadeloupe mit ihren vor gelagerten Inseln, sowie St. Martin und St. Barthélemy. Die Haupteinnahmequelle Guadeloupes ist nicht der Tourismus, sondern die Landwirtschaft. Deshalb findet man hier auch keine von Touristen verdorbenen Dörfer, in denen Souvenirs verscherbelt werden oder bei Ihrer Ankunft traditionelle Tänze aufgeführt werden. Alles, was man auf Guadeloupe sieht, ist authentisch.

## Auf Entdeckungsfahrt zur Caret Insel

Transfer mit dem Taxi nach Saint Rose

Im Anschluss Bootsfahrt

Min. 10, Max. 24 Pers.

Dauer ca. 5 Std.

Euro 90

Mittagessen inklusive

Nach einer kurzen Taxifahrt zum Fischereihafen von Saint Rose begrüßt man Sie an Bord der Coco Mambo, eines Motorboots, das Sie auf Entdeckungsfahrt zur Caret Insel, zum Korallenriff, der Vogelinsel und dem Mangrovenwald führt.

Der Kapitän des Bootes begleitet Sie ins Herz des Mangrovenwaldes, wo Sie die Artenvielfalt dieses einzigartigen Ökosystems, in dem sich Salzwasser und Meerwasser treffen, ergründen können.

Danach setzt die Coco Mambo ihre Fahrt fort und kreuzt in den türkisfarbenen Gewässern vor der Vogelinsel und der Weißen Insel (ohne Stopps).

Die Weiße Insel, eine Sandbank, die im Jahr 1989 nach den furchtbaren Zerstörungen des Hurrikans Hugo entstand, ist ein Naturschutzgebiet, das den Besuchern in den Monaten Oktober bis April tagsüber offen steht. Für den Rest des Jahres ist es Brutgebiet der Seeschwalben (eher Seevögel als Möwen) und streng geschützt durch die Forstbehörde.

Bald erreichen Sie die Caret Insel, wo Sie sich im Sand räkeln oder vielleicht lieber die bezaubernde Unterwasserwelt des Korallenriffs bewundern können (Schnorchelausrüstung wird gestellt). Die Tropenfische dieses Gebietes sind alles andere als scheu und Sie werden bequem deren prächtige Farben bewundern können.

Wenn Sie dann wieder auf die Insel zurückkehren, sind die Vorbereitungen für ein schmackhaft zubereitetes Mahl aus heimischen Produkten und zu genießen unter einer Kokospalme bereits voll im Gange. Das traditionelle Menü besteht aus Gerichten wie Poulet Boucané (ähnly Jerk Chicken), und einheimischen Gemüsen, die mit einem Planters Punsch und mit Fruchtsaft die Kehle heruntergespült werden.

Um 14 Uhr kehrt das Boot zum Fischereihafen von Saint Rose zurück und die Teilnehmer werden zurück nach Deshaies gebracht.

Strandkleidung ist angesagt! Wir empfehlen Ihnen, die Badebekleidung gleich unter zu ziehen

Sonnenschutzmittel ist ein „muss“

Bitte beachten Sie, dass sich an Bord der Coco Mambo keine Toiletten befinden

Um das Korallenriff zu ergründen, müssen Sie schwimmen können.



**Keila Segeltörn**

Min. 4, Max. 6 Pers.

Dauer: 4 Std.

Euro 90

Dieser private Segelausflug ist etwas ganz Besonderes: an Bord der Keila One, der Segelyacht eines französischen Schriftstellers und Trägers des internationalen Léopold-Séda-Senghor-Literaturpreises, gleiten Sie lautlos über die ruhige See, in einer schmalen Bucht genießen Sie das Schwimmen fernab überfüllter Strände, und danach segeln Sie zurück nach Deshaies – ein einzigartiges Erlebnis auf Guadeloupe mit unverfälschtem Blick auf Berge und die Inseln vor der herrlichen Küste.

Die flachen Gewässer vor Deshaies sind perfekt geeignet, um die Lust am Segeln zu wecken und das geheimnisvolle Zusammenspiel von Wind und Yacht zu ergründen. Stellen Sie sich vor, wie Sie am Steuerrad dieser herrlichen fast 14 Meter langen Bavaria stehen, das Hauptsegel gehisst und der Wind treibt Sie entlang der Küste von Deshaies. Besuchen Sie die Insel Kahouanne, die Bucht von Pointe Noire oder das Réserve Cousteau. Vom Fischereihafen aus geht es, je nach Richtung des Windes, bis nach Pointe Noire oder Réserve Cousteau. Dort gehen Sie vor Anker, und dann genießen Sie das Meer beim Schwimmen oder Schnorcheln. Oder Sie entspannen an Bord und genießen die Freigetränke. Nach einer Stunde voller Spaß segeln Sie zurück zum Hafen von Deshaies. Dieser unvergessliche Ausflug sollte in Ihrem Programm für Guadeloupe auf keinen Fall fehlen!

Sie müssen Ihre eigene Schnorchelausrüstung vom Schiff mitbringen

Dieser Ausflug ist nicht geeignet für Personen mit Herzproblemen oder sonstigen medizinischen Problemen

Dieser Ausflug ist außerdem ungeeignet für Personen mit Problemen der Wirbelsäule

Durchführung bei jedem Wetter, die endgültige Entscheidung trifft jedoch der verantwortliche Skipper

Um angemessene Kleidung wird gebeten. Verwenden Sie einen ausreichenden Sonnenschutz!



**Mangroven Kajaksafari**

Transfer nach Sainte Rose mit klimatisiertem Bus

Dauer: 4 Std.

Min. 8, Max. 16 Pers.

Euro 90

Vor der Küste von Sainte Rose liegt ein unberührtes geschütztes Naturparadies: die Lagune von Grand Cul-de-Sac Marin. Dieses Naturschutzgebiet ist Teil des UNESCO Biosphären-Programms und bietet seinen Besuchern zwei unterschiedliche Lebenswelten: Inseln und Inselchen mit Mangrovensümpfen und Mangrovenwäldern, die sich zu einem einzigartigen Ökosystem entwickelt haben und andererseits eine Lagune mit einem Korallenriff, Seegraswiesen und marinem Leben.

Ökologie und Erkundung gehen bei diesem Ausflug Hand in Hand; wecken Sie den Indiana Jones in sich und entdecken Sie die Wunderwelt der Mangroven, während Sie durch die kristallklaren türkisfarbenen Gewässer paddeln. Île de Manque (Insel der Mangos): eine kleine Insel mit zahlreichen Vogelarten wie Reiher und Fregattvögeln, Seichtgewässer mit Seesternen, Seeigeln und Seegurken und Îlet Biche in der Mitte der Lagune. Île Biche zählt zu den schönsten Inseln dieser Gegend; schon immer ein Rastplatz der Fischer wurde dort eine Holzkonstruktion errichtet, um etwas Schutz zu bieten. Leicht, aber unaufhaltsam nagt die See an dieser Insel und macht sie immer kleiner. Behalten Sie Ihre Zeit hier in guter Erinnerung, denn sie ist ein Privileg, das spätere Generationen vielleicht nicht mehr gegeben sein wird...

Die Fahrtzeit nach Sainte Rose beträgt 45 Minuten

**Reservé Jacques Cousteaus - Unterwasser-Naturschutzgebiet**

Transport mit klimatisierten Bussen und öffentlichen Glasbodenbooten

Min. 15, Max. 40 Pers.

Euro 60

Dieser Standort zählt seit 2010 zum Nationalpark von Guadeloupe. Seinen Namen erhielt das Gebiet, weil es im Jahr 1956 Szenen für den Dokumentarfilm „Die schweigende Welt“ lieferte und Jaques Cousteau berühmt machte.

Ihr Cousteau-Abenteuer beginnt am Strand von Malendure, wo Sie an Bord eines Glasbodenbootes gehen und in Richtung Reservé Jaques Cousteau fahren. Dort angekommen steigen Sie ins Unterdeck hinunter, das sich 1,5 Meter unter dem Meeresspiegel befindet; dieses wurde mit Glaswänden ausgestattet, um die schweigende Welt Cousteaus hautnah erleben zu können.

Der zweite Teil des Ausflugs bietet die Gelegenheit zu schnorcheln, mit den farbenfrohen Tropenfischen zu schwimmen und ein Teil dieses bezaubernden Unterwasser-Ökosystems zu sein.

Ein kaltes Getränk wird an Bord serviert

Die Fahrtzeit zum Strand von Malendure beträgt 45 Minuten

Auf dem Schiff können Sie eine Schnorchel-Ausrüstung ausleihen.



## ANTIGUA

Kolumbus entdeckte die Insel auf seiner zweiten Reise in die Neue Welt und benannte sie nach der für ihre Wunder berühmten Heiligen Sankt Maria von Antigua. Für weitere 150 Jahre blieb die Insel unkolonisiert und wurde nur zur Wasseraufnahme von den Seefahrern betreten. Im Jahre 1632 kamen die Engländer von St. Kitts und besetzten die bis dahin nur von Indianern bewohnte Insel. Seit 1674 lebte die Insel von ihren Zuckerrohrplantagen, bis vor weniger als 30 Jahren der Tourismus an die Stelle der Zuckerproduktion trat. Aus der Blütezeit der Zuckerrohrindustrie sind noch zahlreiche Überreste der einst über 150 Zuckermühlen auf der Insel zu sehen. Die Inselnation, bestehend aus Antigua und Barbuda, erlangte 1981 ihre Unabhängigkeit und hat seitdem intensiv die Entwicklung ihrer Infrastruktur vorangetrieben, um die Tourismusindustrie, die für das Land von wachsender Wichtigkeit ist, zu fördern. Mit seinen 365 weißen Sandstränden, dem türkisfarbenen Wasser und leuchtenden Korallenriffen, verbunden mit Duty-free-Geschäften und Casinos, behauptet Antigua ganz selbstverständlich seinen Platz als eines der anziehendsten Ressort-Gebiete der Karibik.

**Kajak Ökotour**

Mit dem Van

Min. 6, Max. 32 Pers.

Dauer: 4 Std.

Euro 80

Entdecken Sie das Mangroven Ökosystem an der schönen Nordostküste von Antigua an Bord eines Kajaks.

Erfahrene Führer werden Ihnen die Naturgeschichte und die Ökologie der Mangroven, Riffe und Pflanzen sowie die natürlichen Gewohnheiten von Hummer, Krabben Fisch und Vogelleben erläutern. Und machen Sie danach eine atemberaubende Fahrt mit dem Motorboot durch die Lagunen nach Bird Island, einer der vielen Antigua vor gelagerten Inseln, um dort zu schwimmen, zu schnorcheln oder diese naturbelassene Insel zu ergründen. Dies ist ein Erlebnis, das sowohl Spaß beinhaltet, als auch eine Menge Wissen vermittelt.

Sie werden (ca. 30 Minuten pro Wegstrecke) vom Schiff zur Kajakbasis gebracht, die an der Nordostküste von Antigua liegt. Bei der Ankunft können Sie sich umziehen, falls erforderlich, und Sicherheitswesten (Pflicht) anlegen. Nach einer kurzen Einführung und Erklärung der Tour werden Sie ein 20 Fuß Motorboot besteigen für einen kurzen Wassertransfer (15 Minuten) zum Ponton bei dem Mangroven Eco-System, wo die Kajaks liegen. Bei Ankunft auf der Plattform erhalten Sie nochmals eine kurze Erläuterung über die Handhabung und Sicherheit der Kajaks. Danach steigen Sie paarweise in die Kajaks ein und die Fahrt beginnt. Sie werden von Führern begleitet, die Sie über eine leicht zu bewältigende Reihe von Durchlässen zu winzigen unberührten Inseln, Mangrovenwäldern und hübschen Buchten in sicheren Küstengewässern geleiten. Nachdem Sie Ihre Kajaktour beendet und zur Kajakbasis zurückgekehrt sind, geht das Abenteuer weiter mit einer zwanzigminütigen Fahrt an Bord eines Motorbootes zu einer unbewohnten Insel. Bird Island besitzt zwei Strände, Riffe zum Schnorcheln, eine Unterwasserhöhle und Berge, die es zu entdecken gilt. Sie ist eine der zwölf Inseln im nördlichen Fjord und die Heimat von scheuen Schildkröten, Stachelrochen, Seesternen, Schneckenmuscheln, Papageiefischen, Reiher, Tropikvögeln, Fregattvögeln und Kolibris. Machen Sie einen geführten Naturspaziergang und fotografieren Sie die wunderschönen Ausblicke oder seien Sie einfach faul und entspannen Sie sich unter einer Kokospalme oder schwimmen Sie abseits des Strandes. Schnorchelbegeisterte können eine kurze Bootsfahrt zum Riff machen und dort nach Herzenslust schnorcheln. Und nach Ihrer Rückkehr zur Kajakbasis begrüßen Ihre Gastgeber Sie wieder mit der gewohnten karibischen Gastfreundschaft. Danach geht es zurück zum Schiff.

Wir empfehlen Ihnen „Riffschuhe“ mitzunehmen.

Die Kajaks sind für 2 Personen. Sie sind sicher, komfortabel und leicht zu manövrieren und es ist ein leichtes Abenteuer für Anfänger. Es sind keine großen Anstrengungen erforderlich.

Sie müssen schwimmen können.

Wasserfeste Kameras sind zu empfehlen.



### Schwimmen und Schnorcheln mit den Rochen

Mit klimatisierten Fahrzeugen

Min. 10, Max. 40 Pers.

Dauer 3 Std.

Euro 66

Stachelrochen sind schöne und anmutige Schwimmer, die wie fliegende Teppiche über dem Grund des Ozeans gleiten. Kommen Sie mit auf einen informativen und spaßigen Ausflug nach Stingray City, das zwischen Korallenriffen nicht weit vor der Nordostküste Antiguas liegt. Sie kommen Sie diesen sanftmütigen Geschöpfen ganz nahe und Ihre geschulten Führer erzählen Ihnen alles Wissenswerte über die Rochen.

Vom Kreuzschiff-Pier fahren Sie etwa 30 Minuten mit dem klimatisierten Bus durch das landschaftlich reizvolle Innere Antiguas zu dem niedlichen Fischerdorf Seaton and der Nordostküste, der Basisstation von Stingray City. Hier werden Sie von professionellem Personal begrüßt, das Ihnen eine Einweisung in die Ausrüstung gibt und Ratschläge für den sicheren Umgang mit den Rochen. Danach bringen Sie Boote in das ruhig kristallklare Wasser des Korallenriffs – die Heimat der Stachelrochen. In dem Unterwassergehege angekommen verlassen Sie Ihr Boot auf eine schwimmende Plattform, wo Sie Ihr örtlicher Führer mit einer Schnorchelausrüstung versieht und Ihnen eine Sicherheitseinführung gibt. Dann geht es ins Wasser. Wenn es hoch kommt, erreicht das Wasser der Sandbank und des Riffs eine Tiefe von ca. 4 Fuß – ideal für Sie, um die bezaubernden Kreaturen zu beobachten. Ihr Führer wird Ihnen die wunderbaren friedfertigen Stachelrochen vorstellen und sie dazu animieren, zur Oberfläche zu schwimmen, wo Sie sie berühren und fotografieren können. Obwohl Stachelrochen eine mit Widerhaken besetzte Schwanzflosse besitzen, setzen sie diese nur ein, wenn sie bedroht werden. Genießen Sie den Anblick, wenn diese majestätischen Geschöpfe durch das Wasser gleiten. Und wenn Sie es sich zutrauen, füttern Sie sie unter Anleitung Ihres Führers mit etwas Tintenfisch. Stachelrochen haben keine Zähne. Sie benutzen harte Mahlflächen und einen starken Sog, um ihre Nahrung auf zu nehmen und zu zerkleinern. Neben den Stachelrochen finden Sie außerdem viele andere Meerestiere wie Krebse, Hummer, Schalentiere und Seesterne. Später geht es zurück zur Basisstation, und Sie genießen einen erfrischenden Rum- oder Fruchtpunsch, während Sie sich die wunderbaren Digitalaufnahmen Ihres Abenteuers betrachten, die Sie auch käuflich erwerben können, um Sie als Andenken an Ihr wundervolles Abenteuer mit nach Hause zu bringen. Dann besteigen Sie Ihren Bus und es geht schnell zurück zum Schiff.

Der Transfer zwischen Falmouth harbour und der Basisstation von Stingray City dauert je Strecke ca. 30 Minuten.

Sie müssen schwimmen können.

Kinder unter 4 Jahren dürfen nicht teilnehmen.

Personen mit körperlichen Behinderungen können an diesem Ausflug nicht teilnehmen, da es beim besteigen und Verlassen des Bootes Probleme geben kann.

Teilnehmer sollten Badebekleidung, Oberhemd und Hut, sowie Schuhe mit weichen Sohlen (Turnschuhe, Badeschuhe oder Sandalen mit Gummisohlen) tragen und Ihr eigenes Badehandtuch, Sonnenschutzmittel und ggf. eine Kamera mitbringen.



**Regenwald-Canopy-Tour**

Transfer mit dem Minibus

Min. 4 Pers., Max. 36 Pers.

Dauer: ca. 3 1/2 Std.

Euro 88

Sie werden vom Schiff abgeholt und fahren zum ca. 30 Minuten entfernten Regenwald von Antigua. Nach ihrer Ankunft bei der Antigua Rainforest Company werden Sie von den Rangern begrüßt, die Ihnen zur Kühlung ein Erfrischungstuch reichen. Die erfahrenen, gut ausgebildeten Ranger geben Ihnen noch ein paar einführende Informationen, und schon kann die lustige Tour beginnen.

Die Regenwald-Canopy-Tour ist eine einmalige Ökotour durch Antiguas üppigen Regenwald, eine unvergessliche Reise hoch oben über den Baumwipfeln. Ihre Tour beginnt am architektonisch interessanten Old Pumhouse. Von dort aus überqueren Sie auf einer Hängebrücke eine Schlucht und kommen hinter der Brücke zu ihrem Abfahrtspunkt in luftiger Höhe. Gesichert an Hochseilen und Trossen beginnt nun ihre Fahrt, die sich über 9 Etappen im Zickzack über die Schlucht hinzieht. Die einzelnen Etappen sind zwischen 16 und 100 Meter lang. Die Geographie der Schlucht sorgt dafür, dass Sie sich über weite Strecken oberhalb des Waldes befinden. Am Anfang und am Ende der Tour gleiten Sie dagegen durch die Baumwipfel. Und während Sie unzähligen Vogelstimmen lauschen, erlauben Ihnen die Fahrten entlang der 9 Hochseilstrecken, ein fast senkrechter Abstieg, ein Baumhaus und zwei Hängebrücken, Flora und Fauna des Regenwaldes von Antigua einmal aus der Vogelperspektive zu sehen. Die Schlucht ist voller interessanter Pflanzen und Früchte und vermittelt ein eindeutig „tropisches“ Feeling, besonders, wenn Sie eine Rast in unserem Baumhaus machen, das sich zwischen den Baumwipfeln vor dem Rest der Welt versteckt. Inmitten der Schlucht findet man eine Reihe riesiger Bäume und andere interessante Dinge wie markante Felsen, einen steinernen Pool und einen kleinen Wasserfall. Die Schlucht besitzt außerdem schattige Bereiche mit interessanten Pflanzen und den verschiedensten wilden Früchten, Weinreben, Moosen und Farnen.

Dieser Ausflug ist nicht geeignet für Schwangere und Personen, die zurzeit oder in der Vergangenheit unter Herzproblemen, Beklemmungen, Rücken-, Schulter- und Kniebeschwerden oder sonstigen gesundheitlichen Problemen leiden/gelitten haben.

Das maximale Gewicht je Teilnehmer beträgt 120 Kilogramm, die Mindestgröße 1,21 Meter.

Sie sollten aus Sicherheitsgründen keine riemenlosen Schuhe oder riemenlosen Sandalen tragen, und Frauen empfehlen wir entweder Shorts oder lange Hosen.

In Punkto Sicherheit werden auf diesem Ausflug keine Kompromisse gemacht. Sie bewegen sich durchweg an doppelten Führungsseilen mit einem doppelt gesicherten Haltesystem. Gurte und Helm sind auf dem neuesten Stand und stammen von einem der führenden Hersteller von Challenge Course Ausrüstungen.

Alle Führer haben das strenge Trainingsprogramm des ACCT absolviert, dem führenden Verband für die Erarbeitung von Standards im Bereich Challenge Course Technologie.



**Antigua Reef riders**

Transfer mit dem Minibus

Min. 4 Pers (2 Boote), Max. 10 Pers. (5 Boote)

Dauer: ca. 4 Std.

Euro 99 pro Person, 2 Personen pro Boot

Euro 198 Pro Person, 1 Person pro Boot

Nicht verfügbar am Dez. 31

Steuern Sie Ihr eigenes 2sitziges Schlauchmotorboot auf einer begleiteten Tour vor Antiguas Südküste und entdecken Sie die bezaubernde und vielfältige Unterwasserwelt der Insel!

Sie besteigen Ihren klimatisierten Bus und fahren durch Antiguas Hinterland voller Westindischem Leben, vorbei an kleinen Ortschaften, alten Kirchen, die beispielhaft sind für die westindische Kultur, bis nach Jolly Harbour.

In den ruhigen Gewässern von Jolly Harbour werden Sie von einem erfahrenen Führer in Empfang genommen, der Ihnen eine kurze Sicherheitseinführung in den Gebrauch Ihres 2-sitzigen Motorschlauchbootes gibt, danach haben Sie Zeit, um sich selbst mit dem Boot vertraut zu machen. Dann ist es Zeit, Ihrem Reiseführer aus dem Hafen hinaus zu folgen zu einem spektakulären Abenteuer in und außerhalb Antiguas Buchten und um die Riffe herum hinaus zum Cades Riff, dem besten Schnorchelgebiet Antiguas.

Hier erhalten Sie Expertenunterricht im Schnorcheln, bevor man Sie einlädt, Maske, Flossen und einen Tariergurt anzulegen und Sie aussetzt, um die karibische Meereswelt mit ihren Papageiefischen, Riffbarschen, Süßlippen und Skalaren zu erforschen und zu genießen. Oder Sie schwimmen einfach ein wenig oder entspannen und tanken an Bord des Bootes ein wenig die karibische Sonne. Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie die fantastische Szenerie.

Danach begleitet man Sie durch das kristallklare Wasser entlang der Küste zurück nach Jolly Harbour vorbei an Dutzenden Stränden. Noch einmal tanken Sie die Sonne Antiguas und werfen einen Blick auf die Südwestküste der Insel, dann geht es zurück zum Pier.

Und vergessen Sie nicht Ihre Badebekleidung, Handtücher und eine Kamera, um ihre wunderbaren Erinnerungen festzuhalten!

Die Schnorchelausrüstung besteht aus Sicherheitstariergürtel, Maske, Schnorchel und Flossen; die professionelle Sicherheitseinführung und Begleitung erfolgt durch PADI zertifizierte Reiseführer.

Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein, um das Boot fahren zu dürfen.

Das Gesamtgewicht für 2 Bootsinsassen darf 180 Kilogramm nicht überschreiten.

Dieser Ausflug ist für Gäste mit Rückenproblemen, Schwangere oder Nichtschwimmer nicht geeignet.



### Antigua Shaka Buggy Abenteuer

Dauer: 4 Std.

Min. 4 (2 Fahrzeuge), max. 10 Pers. (5 Fahrzeuge)

Euro 109 pro Person, bei 2 Fahrgästen. je Buggy

Euro 218 bei Einzelbelegung

Steuern Sie Ihren eigenen 2-Sitzer-Shaka-Buggy und machen Sie während dieses spannenden Ausflugs einen Abstecher ins Abenteuer! Perfekt geeignet für alle Off-Road-Liebhaber präsentiert Ihnen diese aktionsgeladene Allrad-Tour die Gesamtheit all dessen, was Antigua zu bieten hat.

In einer Gruppenstärke von maximal 10 Personen (5 Buggys à je 2 Passagiere) brechen Sie mit Ihrem freundlichen und kundigen Fremdenführer, der mit seinem Fahrzeug den "Konvoi" anführen wird, auf, und in Ihrem zweisitzigen Off-Road Shaka Buggy werden Sie sich wie der Teilnehmer einer echten Expedition fühlen. Nach einem kurzen Fußweg vom Pier wird Sie Ihr freundlicher und erfahrener Fremdenführer in Empfang nehmen und Sie zu Ihrem bereits wartenden klimatisierten Taxi begleiten, das Sie in ca. 35 Minute nach St. John's bringt.

Nach einer kurzen Orientierung ist es Zeit, das Steuer zu übernehmen und auf Ihrer Fahrt quer über die Insel Antiguas schönste Flecken und Aussichtspunkte zu genießen. Die maßgeschneiderte Allrad-Fahrt startet in St. John's und führt aus der Stadt hinaus durch Bendals zum Mount Mc Nish, wo Sie von einem wunderbaren Aussichtspunkt einen Rundumblick auf St. John's und Ihr Kreuzfahrtschiff genießen. Danach geht es über unbefestigte Pfade durch ländliche Gegenden zu den herrlichen Body Ponds, einer Reihe von natürlichen Wasserbecken, und Sie bahnen sich Ihren Weg durch Antiguas einzigen tropischen Regenwald zum Wallings Staudamm. Eine Wanderung hinauf belohnt Sie mit einer frischen Brise, lautem Vogelgezwitscher und atemberaubenden Ausblicken auf üppige grüne Gärten in friedvoller Umgebung – so eine Buggy-Tour haben Sie sich noch nie erlebt!

Weiter geht es, und Ihr nächster Halt ist ein malerischer unberührter Strand an Antiguas Südwestküste. Hier machen Sie eine kurze Pause auf einen Drink und Sie entspannen sich am Rande des großartigen Strandes. Liegen Sie einfach auf der faulen Haut oder schwimmen Sie und tanken Sie etwas Sonnenschein, bevor sich Ihr Abenteuer dem Ende zuneigt. Die Landschaft während der gemütlichen Rückfahrt über den Fig Tree Drive nach St. John's wird Sie ebenfalls begeistern. In St. John's wartet bereits das Taxi, um Sie zurück zur Marina von Falmouth zu bringen.

Die Buggys haben ein Automatikgetriebe. Die Ausflugsteilnehmer müssen also in der Lage sein, einen Automatikwagen zu fahren.

Dieses Allradabenteuer ist für Kinder unter sieben Jahren nicht geeignet. Das Mindestalter der Fahrer beträgt 25 Jahre.

Jeder Buggy besitzt 2 Sitze.

Das maximale Gesamtgewicht der Fahrgäste je 2-sitzigem Shaka Buggy darf 204 kg nicht überschreiten.

Die eigentliche Fahrtzeit beträgt ca. 90 Minuten.

Wir empfehlen den Ausflugsteilnehmern bequeme Kleidung – Badebekleidung inbegriffen. Sie sollten außerdem eine Sonnenbrille, Sonnenschutzmittel und ein Badehandtuch mitnehmen, sowie einen gültigen Führerschein (PKW).

Reisestationen und die Lage des Strandes können je nach aktuellen Wetter- und Seebedingungen vom ursprünglich beschriebenen Ausflugsverlauf abweichen.





### Sugar & Spice & All Things Nice?

Antigua Kulturerbe Tour

Dauer: 3 Std.

Min. 10, Max. 14 Pers.

Euro 60

Dieser Ausflug bietet Ihnen die einzigartige Gelegenheit, Antiguas tragische Geschichte kennenzulernen und viele „verborgene Schmuckstücke“ zu entdecken, Orte, die lange Zeit von denjenigen Touristen übergangen wurden, die zwar Interesse an den weißen Sandstränden der Insel hatten, nicht jedoch an Antiguas Geschichte.

Entdecken Sie die Insel in Begleitung geschulter einheimischer Fremdenführer. Beginnend in St. John's, Antiguas nördlicher Hauptstadt, reisen Sie durch das Herz der Insel und genießen die üppig grüne tropische Landschaft mit ihren sanft geschwungenen Hügeln. Allerdings liegt hinter den ruhigen und malerischen Dörfern eine ganz andere Geschichte. Wohlstand, gegründet auf dem Blut, dem Schweiß und den Tränen von Arbeitssklaven.

Der Ausflug führt Sie zur Zuckerplantage von Betty's Hope, die die einzige Zwilling-Zuckermühle der östlichen Karibik besitzt, sowie restaurierte Zuckerrohrzüge. Die Brennerei, das Destillationshaus und weitere Gebäude sind heute nur noch Ruinen, und das Gelände ist ein Freilichtmuseum und Denkmal, das den zahlreichen afrikanischen Sklaven gewidmet ist, die hier lebten und ihr Leben ließen. Außerdem besichtigen Sie das Collins Estate Great House und das historische Parham, die älteste Stadt Antiguas.

Nachdem die Insel Antigua im Jahr 1674 von den Franzosen zurückerobert wurde, wurde die Plantage Sir Christopher Codrington zugesprochen, dem Nachfahren einer wohlhabenden Familie, die auf Barbados Zuckerplantagen besaß. Sir Christopher gab der Plantage zu Ehren seiner Tochter den Namen „Betty's Hope“. Aus Barbados brachte er die neuesten Technologien mit und machte sich daran, die erste Zuckermühle im Großmaßstab aufzubauen, in der er 393 Sklaven beschäftigte. Der Wohlstand der Familie Codrington stammt aus ihren Zuckerrohrplantagen und der Pachtung der Insel Barbuda, auf der sie Rinder züchteten - und Sklaven für ihre Plantage! Ein Tier- und Menschenbestand!

Tatsächlich wurden Sklaven wie Vieh angesehen; ihre menschliche Würde wurde ihnen genommen, und sie mussten unter härtesten Bedingungen auf den Zuckerrohrplantagen schuften, um den privilegierten Lebensstil ihrer Herren zu finanzieren. Die Arbeitstage waren lang, und es gab kein Sozial- oder Familienleben. Väter, Mütter, Kinder wurden oftmals voneinander getrennt und zur Gewinnerzielung verkauft, so wie ein Bauer ein junges Lamm oder einen preisgekrönten Bullen verkauft. Abgesehen von den menschenunwürdigen Lebensbedingungen entwickelten viele dieser afrikanischen Sklaven bemerkenswerte Fähigkeiten als Handwerker, Brauer oder Brenner.

Über mehr als 300 Jahre bestimmte die Plantage die Leben von Generationen auf Antigua. Selbst nach der Abschaffung der Sklaverei im Jahr 1834 blieb vielen nichts übrig, als weiterhin auf der Plantage körperlich schwer, unter härtesten Bedingungen und zu bedauernswert niedrigen Löhnen zu arbeiten. In den 1940er Jahren begannen sich die Arbeitsbedingungen mit dem Aufblühen einer starken vom Nationalheld V.C. Bird geführten Gewerkschaftsbewegung zu verbessern. Auch die Entwicklung des Tourismus wirkte sich extrem positiv aus, denn sie bot alternative Beschäftigungsmöglichkeiten und bessere Verdienstaussichten.

Der Ausflug führt weiter die Straße hinauf zu dem aus dem Jahr 1668 stammenden Collins Estate. Das Gut produzierte auf seinen 145 Morgen Fläche riesige Mengen Zuckerrohr, und das Haupthaus aus dem Jahr 1818 erstrahlt heute nach Renovierung wieder im alten Glanz. Das Gut umfasst den Turm, den Schornstein, umgebende Ruinen und einen Friedhof.

Unsere letzte Station ist die Stadt Parham aus dem Jahr 1632, die für mehr als 200 Jahre Antiguas Seehandelszentrum war. In den 1700er Jahren wurde Parham das Zentrum von Antiguas Zuckerindustrie und es entwickelte sich zu einer blühenden städtischen und Handelsmetropole. Sie sehen die im Jahr 1840 erbaute anglikanische Kirche St. Peter's, ein architektonisches Meisterstück mit Stuck an den Wänden und einem einzigartigen hölzernen Rippengewölbe, das aus dem Rahmen eines Sklavenschiffes stammen soll. Außerdem sehen Sie die Polizeistation und das Amtsgericht aus dem Jahr 1917, sowie die Befreiungsglocke, die heute an sonntäglichen Gottesdiensten, bei Hochzeiten, Beerdigungen und zu Beginn des neuen Jahres geläutet wird.

Danach fahren Sie zurück zum englischen Hafen, wo Ihr Schiff Sie schon erwartet.



**I do, You do, We all do SEA DOO!**

Transfer per Van

Dauer: 2 Std.

Min. 4, max. 10 Pers.

Euro 110

Begleiten Sie uns zu einer einzigartigen Schnorcheltour mit Ihrem persönlichen Unterwasser SEA DOO Seeskooter. Am Pier wartet bereits Ihr Fahrer/Unterwasserführer auf Sie und macht mit Ihnen eine fünfminütigen Fahrt nach Galleon Beach bei English Harbour.

Der Ausflug beginnt mit einer Sicherheitsbelehrung, sowie einem Orientierungs- und Schnorcheltraining, bevor Sie ihre Maske und die Schwimmflossen anlegen dürfen und Sie mit Ihrem batteriebetriebenen SEA DOO Seeskooter die Schnorcheltour beginnen.

Der SEA DOO treibt Sie ganz mühelos durch das marine Ökosystem, während Sie Ihrem geschulten Unterwasserführer durch das kristallklare Wasser folgen. Bewundern Sie während dieser bezaubernden Unterwassersafari Meereslebewesen wie Schildkröten, Stachelrochen und tropische Fische.

Erleben Sie einen unvergesslichen Schnorchelausflug auf höherem Niveau.

Nach diesem Schnorchelerlebnis wartet der Bus bereits auf Sie, um Sie zurück nach English Harbour zu bringen.

Die Schnorchelausrüstung umfasst SEA DOO Maske, Schnorchel und Flossen

Professionelle Einweisung und Supervision durch PADI qualifizierte Unterwasserführer

Teilnehmer müssen schwimmen können

Es handelt sich nicht um SCUBA tauchen, sondern um durch einen SEA DOO Seeskooter unterstütztes Schnorcheln.

**SAINT BARTHELEMY**

Die Insel St. Barthélemy, eher bekannt als St. Barth's, liegt bei 18° N 63° W im nordöstlichen Winkel der Karibik. Steile Hügel teilen die Insel in mehrere Täler auf, die sich in der Regel zu einer Seite dem Meer öffnen. Jedes dieser Täler besitzt einen einzigartigen Charakter mit typische Topographie, Flora, Besiedlungsdichte und Architektur. Diese Vielfalt lässt die Insel viel größer erscheinen, als sie in Wirklichkeit ist. Die Küste umfasst 14 Strände verschiedener Größe, ein jeder bedeckt von strahlend weißem Sand. Viele von ihnen sind durch ein davor liegendes Riff vor der Meeresbrandung geschützt und alle sind per Gesetz öffentlich und frei zugänglich. Mehrere vor der Küste liegende Bereiche sind Teile eines Meeresschutzgebietes.

Von Kolumbus im Jahr 1493 entdeckt zählt St. Barth's heute zu den Französischen Westindischen Inseln – ein winziges Stück Frankreich in der Karibik, wenn auch knapp 7100 Kilometer von Paris entfernt. Lange Zeit war es ein karibisches Versteck der High Society, doch die Insel besitzt auch andere hervorragende Eigenschaften. So ist sie die einzige Karibikinsel mit schwedischer Geschichte, wenn auch nur teilweise. Ludwig XVI trat die Insel im Austausch für anderweitige Handelsrechte an Schweden ab. Dennoch war und bleibt St. Barth's vornehmlich französisch und ist heute eine Provinz von Guadeloupe. Und obwohl sie nur 20 Quadratkilometer misst und trotz ständig steigender Touristenströme findet man in einigen Dörfern der Insel noch heute traditionelle Gebräuche und Trachten aus dem Frankreich des siebzehnten Jahrhunderts. Die Hauptstadt Gustavia umgibt einen Hafen wie aus dem Bilderbuch, gesäumt von Boutiquen und Cafés, und St. Barth's mit seiner bergigen Landschaft, azurblauen Buchten und Stränden zählt unzweifelhaft zu den Schmuckstücken der Karibik.



**Allradabenteuer auf St Barth's**

Min 8 (4bikes), Max 16 Pers (8 bikes)  
 5 ATV-Fahrzeuge verfügbar  
 2 Passagiere je Fahrzeug, Euro 69 pro Person  
 Einzelbelegung, Euro 138  
 Dauer 2 Std.

Gehen Sie auf eine magische Abenteuer- und Entdeckungsreise und erkunden Sie St. Barth's mit ihrem eigenen Allradfahrzeug.

Lassen Sie den malerischen Hafen von Gustavia hinter sich und fahren Sie in Richtung St. Barth's niedlichen Flughafen, wo Sie vielleicht sogar den Weg eines gerade landenden Flugzeugs kreuzen. Die Landung auf der winzigen Bahn verlangt vom Flugzeugführer erhebliches Geschick und er benötigt dazu eine Speziallizenz.

Weiter geht es zum berühmten „Col de la Tourmente“, der den Strand von St. Jean, überragt, den beliebtesten Treffpunkt der Insel. Sie fahren weiter durch das Tal von „Petites Salines“ nach „Grand Fond“ hoch über dem Atlantik. Genießen Sie die dramatische Szenerie, die vom „Morne Vitet“ (268 m), der höchsten Erhebung der Insel, mit seinen üppig grünen Tälern beherrscht wird, die sich kontrastreich von den schaugekrönten Wellen des darunterliegenden Ozeans abheben.

Danach geht es durch den blumengefüllten Friedhof von Lorient, über das kleine Ferienresort von St. Jean mit seinen Läden und Restaurants hinauf zur Spitze von „Lurin“ und dann wieder hinunter zu Gustavia. Hinter dem Parkplatz müssen sie nach Gustavia zurücklaufen (ein schöner 5/10 min Spaziergang durch die Stadt entlang der Küste)

Am Ende Ihres Ausflugs haben Sie noch Zeit, um Gustavia zu entdecken.

Während der gesamten Fahrt müssen Sie einen Helm und eine Schutzbrille tragen.

Die ATVs, die Sie benutzen, sind Automatikfahrzeuge und können einen Fahrer plus Beifahrer tragen.

Wir empfehlen leichte bequeme Kleidung

Teilnehmer an diesem Ausflug müssen Schuhe oder Tennisschuhe tragen, offene Schuhe sind nicht erlaubt.

Zum Verstauen Ihrer persönlichen Dinge gibt es am Heck des Fahrzeugs einen Koffer.

Teilnehmer dürfen keine Kopf-, Nacken-, Rücken-, Bein- oder Knieverletzungen haben.

Teilnehmer müssen ein Fuhrerschein besitzen und eine Kreditkarte für die 2000 EUR Anzahlung ( sollte das Quad beschädigt werden) Eine Verzichtserklärung wird ausgefüllt vor dem Start. Jeder Fahrer ist selbst verantwortlich für sich, die Mitfahrer und das bike. Für jeglichen Unfall oder Beschädigung werden die Teilnehmer haftbar gemacht.

Das Mindestalter für Fahrer beträgt 18 Jahre.

Das Mindestalter für Beifahrer beträgt 12 Jahre.

Das maximale Zuladegewicht je Fahrzeug beträgt 150 kg.

Das Tempo der Tour hängt von Ihrem persönlichen Fahrstil ab.

**Segeln vor der Leeküste von St. Barth's**

Min. 12, Max. 18 Pers.

Dauer 3 Std.

Euro 95

Alles an Bord auf einen entspannenden Segeltörn um die Insel – so erleben Sie deren landschaftliche Schönheit auf eine ganz einmalige Art! In einer von ihm ausgewählten Bucht wirft der Kapitän den Anker und Sie spannen genüsslich aus. Nehmen Sie ein Sonnenbad, schwimmen Sie vom Boot aus in den warmen geschützten Gewässern der Bucht, schnorcheln Sie, faulenzten Sie auf dem Trampolinnetz oder lesen Sie einfach ein Buch im Schatten des Bimins. Die Crew serviert Erfrischungen und dann geht es zurück nach Gustavia.

Schwimmanzüge, T-Shirts, Sonnenbrillen, Handtücher und Sonnenschutzmittel werden dringend empfohlen.

Nehmen Sie unbedingt Ihre Schnorchelausrüstung mit!

Das genaue Ziel hängt von den Wetterbedingungen ab.

Nach dem Ausflug haben Sie noch etwas Zeit, um Gustavia auf eigene Faust zu erkunden.



**St Barth's Yellow Semi-Submarine**

Min. 10, Max. 22 Pers.

Dauer 1 Std.

Euro 48

Sie besteigen das Unterseeboot und nehmen an Bord Platz für eine Sicherheitseinweisung und einige interessante Informationen zur Unterwasserwelt, die Sie während ihres Ausflugs zu sehen bekommen. Nachdem das Boot den Hafenausgang erreicht hat, können Sie entweder hinunter in den tunnelartigen Bootsrumph steigen, um die Unterwasserwelt zu betrachten, oder Sie bleiben draußen auf dem Oberdeck.

Vergessen Sie dabei nicht nach den grünen Schildkröten Ausschau zu halten, die in den klaren blauen Gewässern des Hafens leben. Nach etwa 5 Minuten wird das Boot über dem Wrack des 15 Meter langen Inselfrächters „Marignan“ kreuzen, der im Jahr 1995 während des berühmten Hurrikans „Luis“ unterging. Während Ihr Semisub dann seinen Weg fortsetzt, wird die Atmosphäre im Tunnel durch entspannende „Seemusik“ untermalt. Während Sie sich von nacheinander vor Ihrem Auge vorbei ziehenden Unterwasserwundern verzaubern lassen, kreuzt das Boot die südöstliche Ecke des Saint Barth Meeresparks. Das Meer strotzt hier vor farbenfrohen Korallenriffen, in denen Schwärme großer Abudeffdufs Patrouille schwimmen.

Der Ausflug endet am Tenderpier unterhalb von Gustavia.

Der Tunnel besitzt an jeder Seite 11 große Fenster unter dem Meeresspiegel. Plus eines am Vorderende und an hinteren Ende – insgesamt also 24 Fenster.

Eine Toilette ist an Bord vorhanden.

Der Meerespark wurde vor einigen Jahren eingerichtet und seitdem siedeln sich jährlich mehr Meeresbewohner hier an. Normalerweise bekommt man während des Ausflugs eine Vielzahl von Fischen, Schildkröten und Stachelrochen zu sehen.

